

Verantwortl. Redakteur: A. D. Köhler in Stettin.

Verleger und Drucker: A. Graßmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.

Bezugspreis: in Stettin monatlich 50 Pf., mit Botenlohn 70 Pf., in Deutschland vierteljährlich 1 M. 50 Pf., mit Botenlohn 2 M.

Anzeigen: die Kleinzeile oder deren Raum im Morgenblatt 15 Pf., im Abendblatt und Neuanst. 30 Pf.

Annahme von Anzeigen Kirchplatz 10 im Kirchplatz 3.

Vertretung in Deutschland: In allen größeren Städten Deutschlands: A. Hoffe, Gaalenstein & Wogler, G. S. Dunde, Invalidentend. Berlin Bernh. Umbt, Mar. Gertmann, Eberfeld B. Thienes, Halle a. S. Jul. Bard & Co. Hamburg William Wilkens. In Berlin, Hamburg und Frankfurt a. M. Feim. Eisler. Kopenhagen Aug. S. Wolff & Co.

Die Vorgänge in Frankreich.

Das Pariser Justizpolizeigericht hat sich seit fünf Jahren viermal mit Angelegenheiten zu beschäftigen gehabt, welche militärische Geheimnisse ausgeliefert haben sollen.

Jahre erhält seine Interpellation aufrecht; die Nationalisten kündigen die Mittwoch ein Protestmeeting an gegen die Verfolgungen ihrer Gesinnungsgenossen.

An Stationenstoppfreien verläutet, das Ende der in der Drehstuhl-Revision werde zu Gunsten Drehstuhls lauten. Der Prozess dreht sich nur noch um die Frage, ob sofort Freisprechung oder je Beweifung vor ein neues Kriegsgericht erfolgen soll.

Präsident Loubet begnadigte den Mörder Schneider zu lebenslänglicher Zwangsarbeit, um seine Abneigung gegen die Todesstrafe zu besunden.

Zu der Deputiertenkammer schickte am Sonnabend bei der fortgesetzten Beratung des Marinbudgets Roux aus, besonders die Ereignisse von Oktober hätten die Nothwendigkeit nachgewiesen, für einen Seefrieg bereit zu sein.

Aus dem Reiche.

Prinz und Prinzessin Heinrich sind gestern in Mauthausen mit den Kriegsschiffen „Deutschland“ und „Jrene“ eingetroffen und haben im Namen des Gouverneurs Wohnung genommen.

Wie in der Reichsversammlung über die geplante Stanzsteuer für Großmühlenerbetriebe übertrifft.

Wie in der Reichsversammlung über die geplante Stanzsteuer für Großmühlenerbetriebe übertrifft.

nachdem die Umbauten vollendet sind. Zur Zeit ist die Abtheilung Mauthausen in der Arbeit begriffen unter Oberaufsicht des Generals von Nammeten.

Deutschland.

Berlin, 20. März. Die königliche Handelskammer hat zu dem dem Reichstage zugegangenen Entwurf eines Gesetzes betreffend eine Aenderung von Bestimmungen des Postgesetzes und des Posttarifgesetzes Stellung genommen.

Die Berliner Lokal-Anzeiger und die Berliner Morgenzeitung von 4,20 Mark, 3,60 und 0,82 auf 5,65, 5,50 und 2,30 Mark.

Gegen die hier vielfach besprochene Reichstagsrede des Abgeordneten Paasche vom 3. März, insbesondere seine Aeufserung über die zunehmende Verhöhnung der Jugend und den Mangel an Glauben an eine „alleinseligmachende Kirche“ wendet sich jetzt auch die kirchliche Presse.

Gegen die hier vielfach besprochene Reichstagsrede des Abgeordneten Paasche vom 3. März, insbesondere seine Aeufserung über die zunehmende Verhöhnung der Jugend und den Mangel an Glauben an eine „alleinseligmachende Kirche“ wendet sich jetzt auch die kirchliche Presse.

In London fand am Sonnabend im Hotel Cecil das Jahresfestessen der deutschen Wohltätigkeits-Gesellschaft unter dem Vorsitz des Freiherrn von Gadowitz statt, welcher nach dem Toast auf die Mitglieder der königlichen Familie einen mit großer Begeisterung aufgenommenen Trinkspruch auf den deutschen Kaiser ausbrachte, dessen beständiges Bestreben, den Willen der Weltfriedens zu erhalten, er rühmend hervorhob.

Der Provinzial-Landtag in Posen beschloß, von der Provinzial-Bücherei ein Darlehen von zwei Millionen Mark aufzunehmen, die für den Bau von Kleinbahnen in der Provinz Posen verwendet werden sollen.

Die „Hamburger Nachrichten“ veröffentlichten folgende Denkschrift des Fürsten v. Bismarck: Bei der Beilegung meiner Eltern ist ihr Andenken durch zahlreiche Kundgebungen treuer Gesinnung und durch die Liebesdinge vieler ichoner Kräfte geehrt worden.

Gegen die hier vielfach besprochene Reichstagsrede des Abgeordneten Paasche vom 3. März, insbesondere seine Aeufserung über die zunehmende Verhöhnung der Jugend und den Mangel an Glauben an eine „alleinseligmachende Kirche“ wendet sich jetzt auch die kirchliche Presse.

Gegen die hier vielfach besprochene Reichstagsrede des Abgeordneten Paasche vom 3. März, insbesondere seine Aeufserung über die zunehmende Verhöhnung der Jugend und den Mangel an Glauben an eine „alleinseligmachende Kirche“ wendet sich jetzt auch die kirchliche Presse.

Der diesjährige Verbandstag der städtischen Haus- und Grundbesitzer-Vereine Deutschlands findet vom 8. bis 10. August in Eberfeld statt.

Bei Freundorf wurde vor einigen Tagen die schon stark in Verweilung übergegangene Leiche eines jungen Mädchens aus der Oder gezogen.

Im Velleue-Theater wird morgen, Dienstag, bei kleinen Preisen „Der wilde Rittlinger“ wiederholt, für Mittwoch ist eine Aufführung der „Drei Reiterfedern“ angelegt.

Das letzte diesjährige Symphoniekonzert der Theaterkapelle findet am Mittwoch statt und ist zu demselben Fräulein Nina Falters als Solistin gewonnen, eine Sängerin von Ruf; dieselbe wird zwei Arien aus der „Hochzeit des Figaro“ und mehrere Lieder vortragen.

Die Sängergesellschaft des Stettiner Handwerker-Vereins veranstaltete gestern Abend unter Leitung des Herrn Lehrers Schröter ein Konzert, das sich eines sehr zahlreichen Besuches zu erfreuen hatte.

Auf dem Kohlenhof von James Steudeman am Barnimufer verunglückte am Sonnabend ein Arbeiter, derselbe erlitt einen Unterschenkelbruch und mußte er mittelst Krankenwagens nach seiner in der Stoltingstraße belegenen Wohnung überführt werden.

Ein großes Schadenfeuer wüthete gestern in Klein-Neuendorf, das Gehöft des Bauern Richter wurde vollständig zerstört, ferner Stall und Scheune der Wittwe Schröder sowie eine Scheune des Gemeindepfortsehers Schröder.

Die Verhaftung des 17. März der 27-jährige Schüler Arno Jahn, derselbe bestand sich hier bei seinem Onkel, dem Gärtner Max Spielmann, Friedrichstraße 13, in Pflege.

Die Verhaftung des 17. März der 27-jährige Schüler Arno Jahn, derselbe bestand sich hier bei seinem Onkel, dem Gärtner Max Spielmann, Friedrichstraße 13, in Pflege.

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 19. März. Der „Budapester Hirak“ bezeichnet die offizielle Zirkulare, die Aufregung gewisser Wiener Kreise über den Standpunkt der ungarischen Regierung in der Auslegungfrage als vollständig unbegründet.

Paris, 19. März. Präsident Loubet machte gestern Abend seinen ersten offiziellen Besuch: er wohnte in der Großen Oper der Galavorstellung bei, welche zu Gunsten der Vereinigung der Künstler gegeben wurde.

Frankreich.

Paris, 19. März. Präsident Loubet machte gestern Abend seinen ersten offiziellen Besuch: er wohnte in der Großen Oper der Galavorstellung bei, welche zu Gunsten der Vereinigung der Künstler gegeben wurde.

Italien.

Rom, 18. März. Professor Mazzoni erzählte dem Korrespondenten der „N. R. Fr. Pr.“, er sei vom heutigen Besuch bei dem Papst befriedigt; ihn beunruhige nur, daß der Papst, entgegen den Andeutungen der Ärzte, von seinen literarischen und sonstigen Arbeiten nicht lassen wolle, die ihn über Gebühr ermüden.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 20. März. Herr Polizei-Inspektor David tritt mit dem 1. April in den Ruhestand.

Stadthaushalt 1899-1900.

Stettin, 20. März. Titel XIV — Gas-Anstalt — ergibt in Einnahme 1 607 079,09 Mark (1 495 140,22 Mark), in Ausgabe 1 248 016,36 Mark (1 177 589,68 Mark), sodas ein Ueberschuß von 359 052,73 Mark verbleibt, um 41 512,19 Mark mehr als im Vorjahre.

Die Finanzkommission beantragt, den Magistrat zu ermahnen, dafür zu sorgen, daß überall, wo Zentralheizung vorhanden, städtische Stöcke verwandt wird.

Titel XV — Wasserleitung — schließt in Einnahme mit 598 407,40 Mark (535 685,20 Mark), in Ausgabe mit 368 388,94 Mark (363 627,84 Mark), so daß ein Ueberschuß von 230 018,46 Mark verbleibt, 6961,10 Mark mehr als im Vorjahre.

Titel XVI — Zinsenverwaltung und Schuldentilgung — ergibt in Einnahme 2 224 770,41 Mark (1 992 291,88 Mark), in Ausgabe 1 883 964,92 Mark (1 610 031,92 Mark), so daß ein Ueberschuß von 340 805,49 Mark verbleibt, 43 141,66 Mark weniger als im Vorjahre.

Titel XVII — Bedienung des Bedarfs — ergibt in Einnahme 4 441 537,23 Mark (4 074 710,40 Mark), in Ausgabe wie im Vorjahre 6000 Mark, so daß ein Ueberschuß von 4 435 537,23 Mark verbleibt, 366 826,83 Mark mehr als im Vorjahre.

Die Einzelheiten zu diesem Titel haben wir bereits früher unter „Städtischem“ mitgetheilt. Wir wiederholen nur, daß als Erträge der Meaustener 450 100 Mark eingestellt sind und zwar: Umwärtener 330 000 Mark, Biersteuer 90 000 Mark, Hundsteuer 30 000 Mark, Wandlergehaltsteuer 100 Mark und der Rest von 3 335 600 Mark ist durch Zuschläge zur direkten Staatssteuer zu decken und soll wie im Vorjahre erhoben werden: 114 Prozent zur Gemeinde-Einkommensteuer und 171 Prozent zur Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer.

Das Extra-Ordinarium schließt in Einnahme und Ausgabe mit 8 940 266,71 Mark. An Ausgaben sind eingestellt: 1. für öffentliche Anstalten: Neubau des Viehhofes 102 173,96 Mark, Neubau einer zweiten Schweinefleischhalle auf dem städtischen Schlachthofe 118 044,41 Mark, Erweiterungsbau des Maschinen- und Röhrenbau auf dem städtischen Schlachthofe 152 500 Mark, Neubau einer Klaffenbaracke für zahlende Kranke und für sonstige Nebenanlagen auf dem städtischen Kranken-Anstaltsgrundstück 194 000 Mark, für Umbauten am Stadttheater 135 000 Mark, Neubau einer Desinfektionsanstalt für Entwässerungsbau 2500 Mark, Neubau einer Mädchen-Wittelschule an der Barnimstraße 100 000 Mark, Neubau einer Baugewerks- und Seebampfschiffs-Maschinenhalle 255 000 Mark, Neubau einer Maschinenhalle 250 000 Mark, Neubau eines Stadt-Gymnasiums 250 000 Mark und zum Neubau der 3. Oberbrücke 414 000 Mark.

Im Volkschulden-Voranschlag sind für Schulbauten vorgezogen: 385 000 Mark für die Schulleule in der Schillerstraße, 150 000 Mark für die 29. und 30. Gemeindefschule in der Gneiffenstraße und 80 000 Mark für die katholische Doppelschule. Im Straßenbau-Konto sind 114 290 Mark eingestellt, für Kanalisation 623 800 Mark, als Betriebsmittel der Straße 649 837,23 Mark, für Erweiterung der Gaswerke 1 832 700 Mark, für Erweiterung der Wasserwerke 231 150 Mark, für Erweiterung der Gassen- und Bollwerksanlagen 2 925 317,45 Mark, und zwar: 1 243 886,45 Mark für den Bau des neuen Hafens, 170 000 Mark für Einrichtung einer elektrischen Zentrale, 119 431 Mark für den Neubau des Verwaltungsgebäudes im Freihafen, 6000 Mark für Vorarbeiten zum Ausschreiben der neuen Langenbrücke und Entwurfarbeiten der neuen Parnisbrücke, 386 000 Mark für Mehrkosten des Durchlasses der neuen, 3. Oberbrücke gegenüber einer festen Brücke mit 1 000 000 Mark zur Ergänzung und Verbesserung der Einrichtungen im Freihafen.

Nach der Prüfung durch die Finanzkommission haben auch die Ergebnisse des Extra-Ordinariums eine Aenderung erfahren, es sind in Einnahme eingestellt: 81 000 Mark Mehrerinnahme, 95 105 Mark Minderausgabe und 241 268,50 Mark Mehrerausgabe, so daß es mit 8 875 103,21 Mark schließt. Die Finanzkommission beantragt in Einnahme mehr einzustellen bei dem Straßenbau-Voranschlag-Konto an Beiträgen von Anliegern 50 000 Mark, ebenso bei derselben Position bei „Kanalisation“ 30 000 Mark. An Ausgaben: 250 000 Mark für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes in der Magazinstraße und 91 268,50 Mark zur Rückzahlung der Ab-

Findungsumme für Kanalgangs-Befreiung und an...
Hamburger 19. März. Die Probedfahrt des neuen...

Herr Kurz erbittet Auskunft über den Stand der Verhandlungen...
Herr Kurz erbittet Auskunft über den Stand der Verhandlungen...

Der Stadthausplan für 1899-1900 ist somit vorbehaltlich der...

Aus den Provinzen.

Stargard, 19. März. Für den Wahlkreis...
Frankenburg, 19. März. In dem in hiesiger...

Schiffnachrichten.

Hamburg, 19. März. Die Probedfahrt des neuen...
Köln, 19. März. Mit Rücksicht auf die fortgesetzte...

Gerichts-Zeitung.

Eine Polizeiverordnung, die das Geben von Almosen...

Literatur.

Die von uns mehrfach erwähnte Zeitschrift „Sühne und Welt“...

Bermischte Nachrichten.

Dem Kaiser von Dänemark ist das fünfte, dem König von...

Das Landgericht leitete in Folge Anzeig...
Zabach, 19. März. Das Landgericht leitete in Folge...

Der Hotelbrand in Newyork

erweist sich als eine der furchtbarsten Brandkatastrophen...
Das Windsor-Hotel, welches den ganzen Block in der...

Sanktionen.

Berlin, 18. März. Wochen-Überblick der Reichsbank vom 15. März...
1) Metallbestand (der Bestand an kourssfähigen deutschen...

Börsen-Berichte.

Verlin, 18. März. Schluss-Kourse.

Table with multiple columns of financial data: Reichsbank, Wechsel, Renten, Aktien, etc.

Verlin, 20. März.

Die Börse in Verlin am 20. März. Spiritus 70er amtlich 39.10...

London, 20. März.

London, 20. März. Wetter: Kalt. Spiritus 70er amtlich 39.10...

Eine internationale Schönheitskonkurrenz hat die bekannte Pariser Zeitung „Gil Blas“...
ausgeschrieben und die Preise, die das wegen ihrer...

Vonges, 19. März. Die Panik in Folge der Explosion dauert fort...
Die Gerüchte von einem Attentat werden immer lauter...

Vericherungswesen.

Königliche Unfall-Versicherungsgesellschaft zu Köln a. Rh...
In der außerordentlichen General-Versammlung vom 16. März...

Sanktionen.

Berlin, 18. März. Wochen-Überblick der Reichsbank vom 15. März...
1) Metallbestand (der Bestand an kourssfähigen deutschen...

Börsen-Berichte.

Verlin, 18. März. Schluss-Kourse.

Table with multiple columns of financial data: Reichsbank, Wechsel, Renten, Aktien, etc.

Verlin, 20. März.

Die Börse in Verlin am 20. März. Spiritus 70er amtlich 39.10...

London, 20. März.

London, 20. März. Wetter: Kalt. Spiritus 70er amtlich 39.10...

Stettin, 20. März. Wetter: Kalt. Temperatur + 4 Grad Reaumur...
Temperatur + 4 Grad Reaumur. Barometer 750 Millimeter...

Paris, 18. März, Nachmittags. (Schluss-Kourse.) Fests...
3% Franz. Rente 102.27 102.25
5% Ital. Rente 94.90 95.00

Table with multiple columns of market prices: Paris, London, Newyork, etc.

Newyork, 18. März, Abends 6 Uhr.

Table with multiple columns of market prices: Newyork, etc.

Köln, 18. März.

Hamburg, 18. März.

Bremen, 18. März.

Wien, 18. März.

Paris, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Amsterdam, 18. März.

Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogramm per März 30.75...
Paris, 18. März. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Weizen behauptet...

Wollberichte.

London, 18. März. Wollauktion. Preise unverändert.

Wasserstand.

* Stettin, 20. März. Im Nivelir 5,57 Meter = 17' 9"

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 20. März. Der Friedhof der Märzgefallenen zeigte gestern einen bei Weitem stärkeren Besuch...
Paris, 20. März. Große Aufregung ruft unter den Deutschen die neue, dem Landtage vorzulegende neue Bauordnung für Böden hervor...

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Paris, 20. März.

Henneberg-Seide
Nur acht, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen!
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. u. K. Hoflieferant).

Seiden-Basiste	v. Mk. 1.35 - 18.65	Ball-Seide	v. 5 Pfge. - 18.65
Seiden-Baschleider p. Mode	13.80 - 18.50	Bratt-Seide	" 1.15 - 18.65
Seiden-Foulards	bebrannt 95 Pfge. - 5.85	Seiden-Taff	" 1.35 - 6.85

per Meter. Seiden-Armées, Monopols, Crisallines, Moire antique, Duchesse, Princeesse, Moscovite, Marcellen, gefreite und farrierte Seide, seidene Steppdecken und Fahnenstoffe etc. etc. - Muster umgehend. - Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.